



Sprüh-Caddy für flüssige Auftaumittel

- | | | | |
|-----------|--|-----------------|----------------|
| D | Sprüh-Caddy für flüssige Auftaumittel
Bestehend aus einem einwandigen Kunststofftank
mit Elektropumpe 12 V und Akku
- Betriebsanleitung Original - | Deutsch | 2 - 9 |
| GB | Spray caddy for liquid thawing agents
Comprising a single-walled plastic tank
with 12 V electric pump and battery | English | 10 - 17 |
| F | Caddy déverglaçant pour fondants liquides
Constitué d'une cuve en composite à une paroi
avec pompe électrique 12 V et accumulateur | Français | 18 - 25 |



D Betriebsanleitung

- 2-9
- dem Bediener aushändigen.
 - vor Inbetriebnahme unbedingt lesen.
 - für künftige Verwendung aufbewahren.

GB Operating Instructions

- 10-17
- provide to operator.
 - must be read before using the equipment for the first time.
 - retain for future use.

F Manuel d'utilisation

- 18-25
- à remettre à l'utilisateur.
 - à lire impérativement avant la mise en service.
 - à conserver pour pouvoir le consulter ultérieurement.

Inhalt

1. Allgemeines	3
1.1 Sicherheit	3
1.1.1 Originalteile verwenden	3
1.1.2 Bedienung des Sprüh-Caddy	3
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.2.1 Zusammenfassung	4
1.3 Sachwidrige Verwendung	4
2. Technische Daten	4
3. Aufbau	5
4. Erstinbetriebnahme	5
5. Betrieb	6
5.1 Lagerung	6
5.2 Sprüh-Caddy befüllen	6
5.3 Arbeiten mit dem Sprüh-Caddy	6
5.4 Verladen des Sprüh-Caddy	6
5.5 Transportieren	6
6. Wartung und Inspektion	7
6.1 Sicherheitsmaßnahmen	7
6.2 Wartungs- und Inspektionstabelle	7
6.3 Störungen	7
7. Stilllegung/Dekommissionierung	8
8. Gewährleistung	8
9. Konformitätserklärung	9

1. Allgemeines

Der Sprüh-Caddy entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln.

Der Sprüh-Caddy trägt das CE-Zeichen, d.h. bei Konstruktion und Herstellung wurden die für den Sprüh-Caddy relevanten EU-Richtlinien und harmonisierten Normen angewandt. Der Sprüh-Caddy darf nur in einwandfreiem technischem Zustand in der vom Hersteller ausgelieferten Ausführung verwendet werden.

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an dem Sprüh-Caddy vorzunehmen.

1.1 Sicherheit

Jeder Sprüh-Caddy wird vor Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist der Sprüh-Caddy betriebssicher.

Bei Fehlbedienung, nicht beachten der Sicherheitshinweise oder Missbrauch drohen Gefahren für:

- Leib und Leben des Bedieners.
- den Sprüh-Caddy und andere Sachwerte des Betreibers.
- die Funktion des Sprüh-Caddy.

Als Betreiber des Sprüh-Caddy tragen Sie die Verantwortung, dass

- alle Sicherheitshinweise verstanden und eingehalten werden.
- die gültigen Regeln der Arbeitssicherheit eingehalten werden.
- ausschließlich eingewiesene Personen den Sprüh-Caddy bedienen (siehe Kapitel Bedienung des Sprüh-Caddy).

1.1.1 Originalteile verwenden

Verwenden Sie nur Originalteile des Herstellers oder von ihm empfohlene Teile. Beachten Sie alle Sicherheits- und Anwendungshinweise, die diesen Teilen beigegeben sind.

Dies betrifft Ersatz- und Verschleißteile wie auch Zubehör.

1.1.2 Bedienung des Sprüh-Caddy

Der Sprüh-Caddy darf nur durch eingewiesene Personen bedient werden, die

- die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben,
- mit der Benutzung beauftragt sind.

Wichtig!

Die Betriebsanleitung muss für jeden Benutzer gut zugänglich am Sprüh-Caddy ausliegen.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Sprüh-Caddy ist zum Ausbringen von flüssigen wasserbasierten Auftaumitteln auf vereiste oder verschneite Untergründe an wechselnden Einsatzorten im Freien vorgesehen.

Verschneite Untergründe zur schnelleren Wirkung vor dem Besprühen räumen.



Wichtig!

Wenn Fertigmischungen verwendet werden:

Das Sicherheitsdatenblatt des jeweils verwendeten flüssigen Auftaumittels und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise müssen bei Anwendung mit dem Sprüh-Caddy beachtet werden.



Wichtig!

Wenn selbst gemischt wird:

Sicherstellen, dass die Partikelgröße in der Mischung kleiner als 0,4 mm ist. Zum Befüllen Trichter mit entsprechendem Sieb verwenden.

Einsatztemperatur: - 10 °C bis + 40 °C

1.2.1 Zusammenfassung

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß!

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an dem Sprüh-Caddy vorzunehmen. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Beachten aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung.

1.3 Sachwidrige Verwendung



Wichtig!

Eine sachwidrige Verwendung ist auch das Nichtbeachten der Hinweise dieser Betriebsanleitung.

Desweiteren:

- Ausbringung, Lagerung und Transport von anderen als den unter bestimmungsgemäßer Verwendung genannten Flüssigkeiten, z. B.: Pflanzenschutzmittel, Chemikalien.

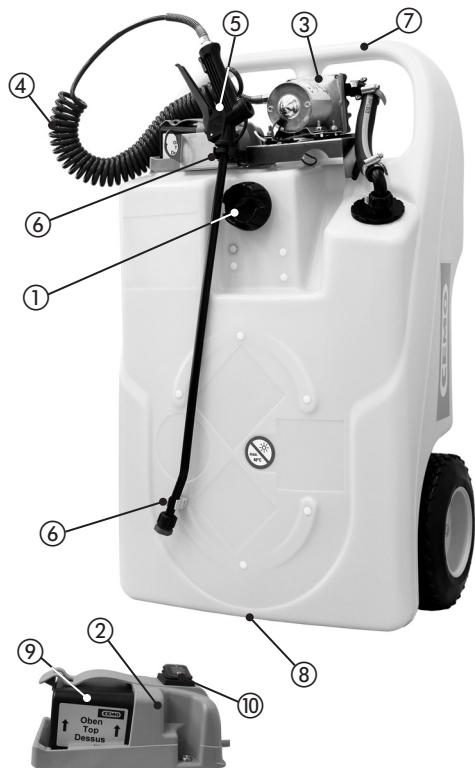
2. Technische Daten

Tank	
Nennvolumen [l]	60
Länge [cm]:	90
Breite [cm]:	53
Höhe [cm]:	38
Leergewicht [kg]:	15
Gesamtgewicht [kg]:	80
Sprühlanze und Ansaugung	
Düsenart	Flachstrahl
Sprühwinkel der Düse [°]	110
Düsengröße	03
Düsendurchmesser [mm]:	1,1
Fußfilter mit Filterfeinheit [mm]:	0,4
Pumpe	
Spannung [V]	12
Sicherung [A]:	10
Stromaufnahme [A]:	ca. 5
tatsächliche Förderleistung [l/min]:	ca. 6
Max. Förderdruck [bar]:	3,8 bei 12V
Flüssigkeitstemperatur [°C]:	- 10 bis +40
Lithium-Eisenphosphat-Akku (LiFePO ₄)	
Spannung [V]	13,2
Kapazität [Ah]	3,3
Max. Ladestrom [A]:	16,5
Ladezeit bei 3 A [min]:	ca. 66
Pumpleistung pro Akkuladung [l]:	120
elektrische Schutzart	IP 67
Schutzelektronik integriert	

Umgebungsbedingungen:

Einsatztemperaturen: - 10 °C bis + 40 °C

3. Aufbau



- ① Schraubverschluss belüftet
- ② Akkuhalter
- ③ Elektropumpe
- ④ Spiralschlauch
- ⑤ Sprühlanze
- ⑥ Halterung für Sprühlanze
- ⑦ Transportgriff
- ⑧ Griffmulde
- ⑨ Akku 13,2V - 3,3 Ah
- ⑩ Ein/Aus-Schalter

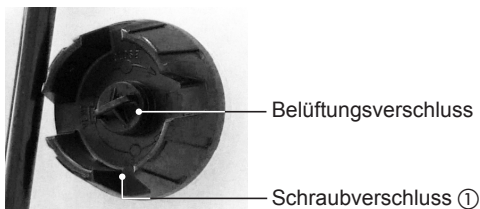
4. Erstinbetriebnahme

Der Akku ist im Auslieferungszustand teilgeladen.

1. Vor der ersten Inbetriebnahme den Akku ⑨ laden.
2. Ein/Aus-Schalter ⑩ auf Aus.



3. Akku ⑨ mit nach unten weisenden Batteriepolen einsetzen.
4. Sprüh-Caddy in horizontale Lage bringen und Schraubverschluss ① entfernen. Sprüh-Caddy mit 5 l Wasser füllen (siehe Kapitel 5.2).
5. Füllöffnung mit Schraubverschluss ① verschließen und Sprüh-Caddy in senkrechte Lage bringen.



6. Belüftungsverschluss öffnen und Düse der Sprühlanze ⑤ entfernen. Pumpe einschalten und Sprühlanze in ein mindestens 5 l fassendes Gefäß halten. Bedienhebel der Sprühlanze betätigen bis kein Wasser mehr austritt, um Produktionsrückstände aus dem System zu spülen.
7. Belüftungsverschluss schließen und Düse der Sprühlanze ⑤ montieren.
8. Der Sprüh-Caddy ist nun einsatzbereit.

5. Betrieb

5.1 Lagerung



Achtung!

Sachschäden (Verformung) des Tanks durch starke Erwärmung oder mechanische Überlastung.

- Setzen Sie den hochwertigen Kunststofftank weder zum Transport auf dem Fahrzeug noch bei der Aufbewahrung längere Zeit direktem Sonnenlicht aus.

Geeignete Lagerbedingungen:

- Umgebungstemperatur: -10 °C bis +40 °C (bei Lagerung im Freien z. B. abdecken)
- Fußboden: eben und glatt (ohne spitze Erhebungen)

5.2 Sprüh-Caddy befüllen

1. Sprüh-Caddy in horizontale Lage bringen und Schraubverschluss ① entfernen.
2. Sprüh-Caddy über Füllöffnung mit flüssigem Auftaumittel befüllen.
3. Füllöffnung mit Schraubverschluss ① verschließen.
4. Belüftungsverschluss im Schraubverschluss verschließen.
5. Sprüh-Caddy in senkrechte Lage bringen.

5.3 Arbeiten mit dem Sprüh-Caddy



Achtung!

Sprühstrahl niemals auf Lebewesen richten.



Achtung!

Der vollständig befüllte Sprüh-Caddy ist schwer.



Wichtig!

Tragen Sie beim Arbeiten Winterkleidung und feste Schuhe mit griffiger Sohle.

Bedienhebel der Sprühlanze



Beachten Sie dass bei großen Steigungen und Gefällen erhebliche Hangabtriebskräfte entstehen.

- Bewegen Sie sich auf bereits behandeltem Untergrund um eine bessere Rutschfestigkeit zu gewähren.

- Belüftungsverschluss öffnen und Pumpe einschalten.
- Bedienhebel der Sprühlanze ⑤ betätigen und die zu bearbeitende Fläche gleichmäßig besprühen.

Wenn der Tank während der Arbeit leer ist:

- Pumpe ausschalten und Sprüh-Caddy füllen (siehe Kapitel 5.2).

Wenn Sie die Arbeit beenden:

- Belüftungsverschluss schließen, Pumpe ausschalten und Sprüh-Caddy verstauen.

5.4 Verladen des Sprüh-Caddy

Leerer Sprüh-Caddy kann mittels Transportgriff ⑦ und Griffmulde ⑧ am Tank von Hand verladen werden.

5.5 Transportieren

Beachten Sie beim Transport die einschlägigen Vorschriften für Transport und Ladungssicherung, insbesondere:

- Straßenverkehrs(zulassungs)ordnung des jeweiligen Landes,
- CEN 12195 Teil 1-4 für Berechnung und Zurrmittel.

Benutzen Sie den Transportgriff ⑦ zum wahlweisen Befestigen der Spanngurte bei der Befestigung auf dem Transportfahrzeug.



Wichtig!

Formschluss vor Kraftschluss!

Versuchen Sie in erster Linie den Sprüh-Caddy formschlüssig zu verladen (z. B. durch Anschlagen an die Bordwand).

Zu hohe Zurrkräfte können den Sprüh-Caddy beschädigen.

Empfehlung:

Verwenden einer Anti-Rutschmatte.

6. Wartung und Inspektion

6.1 Sicherheitsmaßnahmen



Wichtig!

Schutzbekleidung muss vom Betreiber bereitgestellt werden.
Wer darf Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchführen?

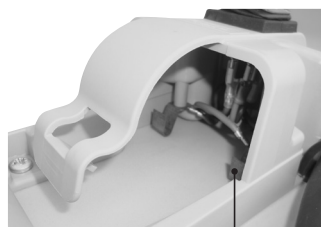
» Normale Wartungsarbeiten dürfen von eingewiesenem Bedienpersonal durchgeführt werden.

6.2 Wartungs- und Inspektionstabelle

Intervall	Baugruppe	Tätigkeit
bei Bedarf	Behälter Außenseite	Von anhaftendem Schmutz und Auftaumittel reinigen.
monatlich	Behälter	Optische Prüfung auf Beschädigung
	Leitungssystem	Schläuche auf Risse und Porosität prüfen, Armaturen auf Leckage prüfen (defekte Teile tauschen).

6.3 Störungen

Störung	Möglich Ursache	Maßnahme
Pumpe läuft bei eingesetztem Akku nicht	Akku leer	Akku laden
	Akku falsch eingesetzt	Akku mit Polen nach unten einsetzen
Pumpe läuft bei eingesetztem Akku nicht	Kontaktfedern sind verschmutzt oder verbogen	Kontaktfedern reinigen oder richten
Pumpe läuft bei eingesetztem Akku nicht	Flachstecksicherung nach DIN 72581 10A defekt	Flachstecksicherung befindet sich im Akkugehäuse, dazu vier Schrauben lösen und Sicherung ersetzen
Pumpe eingeschaltet aber läuft nicht	System steht unter Druck. Druckschalter der Pumpe hat abgeschaltet.	Bediengriff der Sprühanlage öffnen. Druck fällt ab und Pumpe läuft an.
Behälter zieht sich beim Tanken zusammen	Belüftungsverschluss zu	Belüftungsverschluss im Schraubverschluss ① aufdrehen
Pumpe läuft, fördert aber wenig oder nichts	Luft im System bzw. Sprüh-Caddy leer	Sprüh-Caddy füllen



Kontaktfeder

Lage der Flachstecksicherung im Akkugehäuse mit Schalter (von unten dargestellt)



Zugentlastung

Gehäuse mit Flachstecksicherung DIN 72581 10 A

Kontaktfeder

7. Stilllegung/Dekommissionierung

1. Tank vollständig entleeren (mittels Pumpe über Spiralschlauch ④ und Sprühlanze ⑤).
2. Sprüh-Caddy in Einzelteile zerlegen.
3. Nach Materialbeschaffenheit sortieren.
4. Nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

8. Gewährleistung

Für die Funktion des Sprüh-Caddy, die Beständigkeit des Materials und einwandfreie Verarbeitung übernehmen wir Gewährleistung gemäß unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Diese sind einzusehen unter
<http://www.cemo.de/agb.html>

Voraussetzung für die Gewährleistung ist die genaue Beachtung der vorliegenden Betriebs- und Wartungsanleitung und der geltenden Vorschriften in allen Punkten.

Bei Modifikation des Sprüh-Caddy durch den Kunden ohne Rücksprache mit dem Hersteller CEMO GmbH erlischt der gesetzliche Gewährleistungsanspruch.

Die Firma "CEMO GmbH" haftet auch nicht für Schäden, die durch sachwidrigen Gebrauch entstanden sind.

9. Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der Hersteller / Inverkehrbringer
CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt
erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: Sprüh-Caddy 60l
Modellbezeichnung: CEMO
Typbezeichnung: Sprüh-Caddy 60l für flüssige Auftaumittel
Seriennummer: 10863
Handelsbezeichnung: Sprüh-Caddy
Baujahr: 2017

Beschreibung:
Sprüh-Caddy 60l für flüssige Auftaumittel, geeignet zum Versprühen handelsüblicher flüssiger wasserbasierter Auftaumittel.

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Folgende EU-Richtlinien wurden angewandt:
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Die Schutzziele folgender weiterer EU-Richtlinien wurden eingehalten:
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 1005-1:2001+A1:2008	Sicherheit von Maschinen - Menschliche körperliche Leistung - Teil 1: Begriffe
EN 1005-2:2003+A1:2008	Sicherheit von Maschinen - Menschliche körperliche Leistung - Teil 2: Manuelle Handhabung von Gegenständen in Verbindung mit Maschinen und Maschinenteilen
EN 50581:2012	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe
EN 60204-1:2006	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2005 (modifiziert))
EN 614-1:2006+A1:2009	Sicherheit von Maschinen - Ergonomische Gestaltungsgrundsätze - Teil 1: Begriffe und allgemeine Leitsätze
EN ISO 11161:2007	Sicherheit von Maschinen - Integrierte Fertigungssysteme - Grundlegende Anforderungen (ISO 11161:2007)
EN ISO 13849-1:2015	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen - Teil 1: Allgemeine Gestaltungsgrundsätze (ISO 13849-1:2015)

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:
CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Ort: D-71384 Weinstadt
Datum: 19.11.2018



(Unterschrift)
Eberhard Manz, Geschäftsführer



Operating Instructions

- 10-17
- provide to operator.
 - must be read before using the equipment for the first time.
 - retain for future use.

1. General	11
1.1 Safety	11
1.1.1 Using original parts	11
1.1.2 Operating the spray caddy	11
1.2 Correct use	11
1.2.1 Summary	12
1.3 Inappropriate use	12
2. Technical data	12
3. Layout	13
4. Initial setup	13
5. Operation	14
5.1 Storage	14
5.2 Filling the spray caddy	14
5.3.2 Working with the spray caddy	14
5.4 Loading the spray caddy	14
5.5 Transporting	14
6. Maintenance and inspection	15
6.1 Safety measures	15
6.2 Maintenance and inspection table	15
6.3 Troubleshooting	15
7. Decommissioning	16
8. Warranty	16
9. Declaration of Conformity	17

1. General

The spray caddy is state of the art and complies with approved technical safety regulations. The spray caddy carries the CE symbol, i.e. the EU Directives and harmonised standards of relevance to the spray caddy were applied during design and manufacture. The spray caddy may be used only in a technically flawless condition in the version delivered by the manufacturer. For safety reasons, the spray caddy must not be modified.

1.1 Safety

Each spray caddy is tested for functionality and safety before despatch. The spray caddy is safe to operate when used correctly.

Incorrect operation, failure to follow the safety instructions or misuse poses a dangerous risk with regard to:

- the life and limb of the operator.
- the spray caddy and other assets of the operator.
- the function of the spray caddy.

As the operator of the spray caddy, you are responsible for ensuring that

- all safety instructions are understood and complied with.
- the valid rules of occupational safety are complied with.
- only instructed individuals operate the spray caddy (see the section on operating the spray caddy).
-

1.1.1 Using original parts

Please only use original parts provided or recommended by the manufacturer. Also take note of all safety and usage information provided with these parts.

This concerns spare and wear parts as well as accessories.

1.1.2 Operating the spray caddy

In order to avoid any hazards due to incorrect operation, the spray caddy may be operated only by individuals who have

- read and understood the operating instructions,
- have proven their ability to operate the equipment,
- and have been assigned to operate the equipment.

Important!

The operating instructions must be easily accessible at the spray caddy for each user.

1.2 Correct use

The spray caddy is intended for spraying liquid, water-based thawing agents on ice- or snow-covered surfaces in various outdoor locations.

For faster results, clear snow-covered surfaces before spraying.



Important! When using ready-made mixtures:

The safety data sheet for the liquid thawing agent used and the safety instructions it contains must be observed when using this agent with the spray caddy.



Important! When using your own mixtures:

Make sure that the particle size in the mixture is smaller than 0.4 mm. Use a funnel with an appropriate sieve when filling.

Operating temperature range: - 10 °C to + 40 °C

1.2.1 Summary

The equipment is not intended for any other purpose!

For safety reasons, the spray caddy must not be modified. Correct use also includes compliance with all information in these operating instructions.

1.3 Inappropriate use



Important!

Inappropriate use also includes failure to observe the notices in these operating instructions.

Furthermore:

- Use, storage and transport of liquids other than those stipulated under Correct use, e.g. pesticides, chemicals.

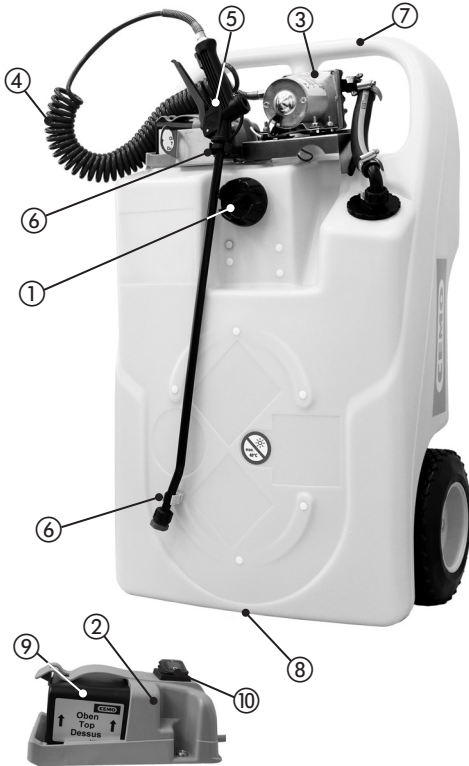
2. Technical data

Tank	
Nominal volume [l]	60
Length [cm]:	90
Width [cm]:	53
Height [cm]:	38
Weight when empty [kg]:	15
Total weight when full [kg]:	80
Spray lance and intake	
Nozzle type	Flat jet
Nozzle spray angle [°]	110
Nozzle size	03
Nozzle diameter [mm]:	1.1
Foot filter with filter porosity [mm]:	0.4
Pump	
Voltage [V]	12
Fuse [A]:	10
Current consumption [A]:	approx. 5
Actual delivery rate [l/min]:	approx. 6
Max. delivery pressure [bar]:	3.8 at 12V
Liquid temperature [°C]:	- 10 to +40
Lithium iron phosphate battery (LiFePO4)	
Voltage [V]	13.2
Capacity [Ah]	3.3
Max. charging current [A]:	16.5
Charging time at 3 A [min]:	approx. 66
Pump delivery per battery charge [l]:	120
Electrical protection type	IP 67
With integrated safety electronics	

Environmental conditions:

Operating temperature range: - 10 °C to +40 °C

3. Layout



- ① Ventilated screw cap
- ② Battery holder
- ③ Electric pump
- ④ Spiral hose
- ⑤ Spray lance
- ⑥ Holder for spray lance
- ⑦ Transport handle
- ⑧ Grip hollow
- ⑨ 13.2 V, 3.3 Ah battery
- ⑩ On/Off switch

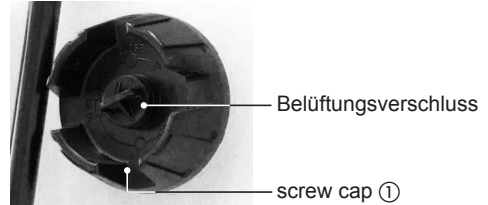
4. Initial setup

The battery is partly charged at the time of dispatch.

1. Charge the battery ⑨ before using for the first time.
2. Set On/Off switch j to Off.



3. Insert battery ⑨ with its terminals pointing downward.
4. Place the spray caddy in a horizontal position and remove screw cap ①. Fill the spray caddy with 5 l of water (see section 5.2).
5. Close the filler opening with screw cap ①, and place the spray caddy in a vertical position.



6. Open the ventilation cap and remove the nozzle of spray lance e. Switch the pump on and hold the spray lance into a container with a capacity of at least 5 l. Flush the production residues from the system by operating the spray lance's trigger until no more water emerges.
7. Close the ventilation cap and fit the nozzle of spray lance ⑤.
8. The spray caddy is now ready to use.

5. Operation

5.1 Storage



Important!

Material damage (deformation) of the tank from excessive heating or mechanical overload.

- Do not expose the high-grade plastic tank to direct sunlight for extended periods either during transport on the vehicle or when in storage.

Suitable storage conditions:

- Ambient temperature: 10 °C to 40 °C (cover, e.g. when storing outdoors)
- Floor: level and smooth (without pointed projections)

5.2 Filling the spray caddy

- Place the spray caddy in a horizontal position and remove screw cap a.
- Fill liquid thawing agent into the spray caddy via the filler opening.
- Close the filler opening with screw cap a.
- Close the ventilation cap in the screw cap.
- Place the spray caddy in a vertical position.

5.3.2 Working with the spray caddy



Important!

Never point the spray jet at people or animals.



Important!

The completely filled spray caddy is heavy



Important!

Wear winter clothing and sturdy footwear with non-slip soles when working.

Trigger of the spray lance



Note that considerable downhill forces arise on steep slopes.

- For better traction, move on a surface you have already treated.

- Open the ventilation cap and switch on the pump.
- Operate the trigger of the spray lance e, and uniformly spray agent over the area to be thawed.

If the tank becomes empty during work:

- Switch off the pump and fill the spray caddy (see section 5.2).

When ending work:

- Close the ventilation cap, switch off the pump and store the spray caddy.

5.4 Loading the spray caddy

When empty, the spray caddy can be loaded by hand using transport handle ⑦ and grip hollow ⑧ on the tank.

5.5 Transporting

During transport, observe the pertinent regulations for transport and securing loads, in particular: Road traffic (licensing) act of the country in question,

- CEN 12195 Parts 1 to 4 for calculation and lashing.
- Use transport handle ⑦ for fastening the tension belts when fastening to the transport vehicle.



Important!

Form before force!

Try to load the spray caddy mainly by form fit (e.g. by securing it against the sides).

Excessive lashing forces can damage the spray caddy.

Recommendation:

Use a non-slip mat.

6. Maintenance and inspection

6.1 Safety measures



Important!

The operator must provide any protective clothing that may be required.
Who can carry out maintenance and inspection work?

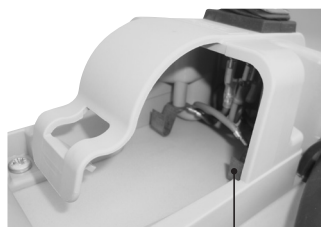
» Normal maintenance work may be carried out by operational personnel.

6.2 Maintenance and inspection table

	Assembly	Action
If required	Outside of the container	Clean off any dirt or thawing agent
Every month	Container	Visual check for damage
	Piping system	Check hoses for cracks and porosity, check fittings for leaks (replace defective parts)

6.3 Troubleshooting

Fault	Possible cause	Solution
Pump does not run with inserted battery	Battery empty	Recharge battery
	Battery inserted incorrectly	Insert battery with terminals pointing down
Pump does not run with inserted battery	Contact springs are soiled or bent	Clean or straighten the contact springs
Pump does not run with inserted battery	10 A blade fuse to DIN 72581 faulty	Blade fuse is located in the battery housing. Undo four screws and replace the fuse
Pump is switched on but does not run	System is pressurized. The pump's pressure switch switched off	Open the spray lance's trigger handle. The pressure falls and the pump starts up
The tank contracts during use	Ventilation cap closed	Unscrew the ventilation cap in screw cap ①
Pump running, but little or nothing is being delivered	Air in the system, or the spray caddy is empty	Fill the spray caddy



Contact spring

Location of the blade fuse in battery housing with switch (shown from below)



Strain relief

Housing with 10 A blade fuse to DIN 72581

Kontaktfeder

7. Decommissioning

1. Drain the tank completely (by means of the pump via spiral hose d and spray lance e).
2. Disassemble the spray caddy.
3. Sort accordingly by material.
4. Dispose of in compliance with local regulations.

8. Warranty

Under our general terms and conditions of trade we warrant that the spray caddy will be produced free from defects in materials, functionality or workmanship.

These can be viewed at

<http://www.cemo.de/agb.html>

The warranty applies only under the condition that the above operating and maintenance instructions and all applicable regulations are closely followed. Modification of the spray caddy by the customer without consultation with the manufacturer CEMO GmbH invalidates any claims under the statutory warranty.

CEMO GmbH also accepts no responsibility for damage caused by inappropriate use.

9. Declaration of Conformity

EC Declaration of Conformity to Machinery Directive 2006/42/EC Appendix II 1.A

The manufacturer / distributor

CEMO GmbH

In den Backenländern 5

D-71384 Weinstadt

hereby declares that the following product

Product designation:	spray caddy 60 I
Model designation:	CEMO
Type designation:	spray caddy 60 I for liquid thawing agents
Serial number:	10863
Trade name:	spray caddy
Year of manufacture:	2017

Description:

60 I spray caddy for liquid thawing agents, suitable for spraying commercially available water-based thawing agents

complies with all relevant specifications from the above-named directive and further applied directives (see below), including their amendments applicable at the time of the declaration. The manufacturer bears sole responsibility for issuing this Declaration of Conformity.

The following EU Directives were applied:

Machinery Directive 2006/42/EC

RoHS Directive 2011/65/EU

The protection targets of the following additional EU Directives have been met:

Low-Voltage Directive 2014/35/EU

The following harmonised standards were applied:

EN 1005-1:2001+A1:2008	Safety of machinery – Human physical performance – Part 1: Terms and definitions
EN 1005-2:2003+A1:2008	Safety of machinery – Human physical performance – Part 2: Manual handling of machinery and component parts of machinery
EN 50581:2012	Technical documentation for the assessment of electrical and electronic products with respect to the restriction of hazardous substances
EN 60204-1:2006	Safety of machinery – Electrical equipment of machines – Part 1: General requirements (IEC 60204-1:2005 (modified))
EN 614-1:2006+A1:2009	Safety of machinery – Ergonomic design principles – Part 1: Terminology and general principles
EN ISO 11161:2007	Safety of machinery – Integrated manufacturing systems – Basic requirements (ISO 11161:2007)
EN 13849-1:2015	Safety of machinery – Safety-related parts of control systems – Part 1: General principles for design (ISO 13849-1:2015)

Name and address of legal entity authorised to assemble the technical documentation:

CEMO GmbH

In den Backenländern 5

71384 Weinstadt, Germany

Location: D-71384 Weinstadt

Date: 19/11/2018



(Signature)

Eberhard Manz, Managing Director

F**Manuel d'utilisation**

- 18-25
- à remettre à l'utilisateur.
 - à lire impérativement avant la mise en service.
 - à conserver pour pouvoir le consulter ultérieurement.

1. Généralités	19
1.1 Sécurité	19
1.1.1 Utilisation de pièces d'origine	19
1.1.2 Utilisation du caddy déverglaçant	19
1.2 Utilisation conforme	19
1.2.1 Résumé	20
1.3 Utilisation inappropriée	20
2. Caractéristiques techniques	20
3. Construction	21
4. Première mise en service	21
5. Fonctionnement	22
5.1 Stockage	22
5.2 Remplissage du caddy déverglaçant	22
5.3 Travail avec le caddy déverglaçant	22
5.4 Manutention du caddy déverglaçant	22
5.5 Transport	22
6. Entretien et inspection	23
6.1 Mesures de sécurité	23
6.2 Tableau d'entretien et d'inspection	23
6.3 Pannes	23
7. Arrêt définitif / déclassement	24
8. Garantie	24
9. Déclaration de conformité	25

1. Généralités

Le caddy déverglaçant est conforme à l'état de la technique et aux règles techniques de sécurité reconnues.

Le caddy déverglaçant porte le marquage CE, ce qui signifie que les directives européennes et normes harmonisées pertinentes pour caddy déverglaçant ont été appliquées lors de la conception et de la fabrication. Le caddy déverglaçant ne doit être utilisé qu'en parfait état technique dans la version livrée par le fabricant.

Pour des raisons de sécurité, il n'est pas autorisé de procéder à des transformations du caddy déverglaçant.

1.1 Sécurité

Le fonctionnement et la sécurité de chaque caddy déverglaçant sont contrôlés avant la livraison. L'utilisation conforme du caddy déverglaçant est sûre.

En cas d'utilisation erronée, de non-respect des consignes de sécurité ou d'usage détourné, il y a un risque pour :

- la vie de l'utilisateur,
- le caddy déverglaçant et autres biens matériels de l'exploitant,
- le fonctionnement du caddy déverglaçant.

En tant qu'exploitant du caddy déverglaçant, vous êtes responsable du respect des points suivants :

- Toutes les consignes de sécurité sont comprises et respectées.
- Les règles de la sécurité du travail en vigueur sont respectées.
- Seules des personnes formées utilisent le caddy déverglaçant (voir chapitre Utilisation du caddy déverglaçant).

1.1.1 Utilisation de pièces d'origine

Utilisez uniquement des pièces d'origine du fabricant ou des pièces recommandées par ce dernier. Veuillez respecter toutes les consignes de sécurité et d'utilisation jointes à ces pièces.

Cela concerne les pièces de rechange et les pièces d'usure ainsi que les accessoires.

1.1.2 Utilisation du caddy déverglaçant

Le caddy déverglaçant ne doit être utilisé que par des personnes ayant

- lu et compris le manuel d'utilisation,
- démontré leurs capacités à utiliser le caddy,
- été chargées de l'utilisation.

Important !

Le manuel d'utilisation doit être bien accessible sur le caddy déverglaçant pour tout utilisateur.

1.2 Utilisation conforme

Le caddy déverglaçant est prévu pour épandre des fondants liquides à base d'eau sur des surfaces enneigées ou verglacées dans des lieux extérieurs changeants.

Pour accélérer l'effet du produit, déblayer les surfaces enneigées avant la pulvérisation.



Important !

En cas d'utilisation de mélanges prêts à l'emploi :

Respectez impérativement la fiche de sécurité du fondant liquide utilisé et les consignes de sécurité qu'elle contient lors de l'utilisation du caddy déverglaçant.



Important !

Si vous préparez vous-même le mélange :

Assurez-vous que le mélange ne contient pas de particules de plus de 0,4 mm. Pour le remplissage, utilisez un entonnoir avec un filtre adapté.

Température d'utilisation : de - 10 °C à +40 °C

1.2.1 Résumé

Toute autre utilisation est considérée non conforme !

Pour des raisons de sécurité, il n'est pas autorisé de procéder à des transformations du caddy déverglaçant. L'utilisation conforme sous-entend le respect de toutes les consignes données dans le présent manuel.

1.3 Utilisation inappropriée



Important !

Le non-respect des consignes du présent manuel constitue également une utilisation inappropriée.

En outre :

- L'épandage, le stockage et le transport d'autres liquides que ceux mentionnés dans l'utilisation conforme, par exemple : produits phytosanitaires, substances chimiques.

2. Caractéristiques techniques

Cuve	
Volume nominal [l]	60
Longueur [cm] :	90
Largeur [cm] :	53
Hauteur [cm] :	38
Poids à vide [kg] :	15
Poids total [kg] :	80
Lance de pulvérisation et aspiration	
Type de buse	Jet plat
Angle de pulvérisation de la buse [°]	110
Taille de la buse	03
Diamètre de la buse [mm] :	1,1
Finesse de la crépine [mm] :	0,4
Pompe	
Tension [V]	12
Fusible [A] :	10
Consommation de courant [A] :	env. 5
Débit effectif [l/min] :	env. 6
Pression refoul. maxi [bar] :	3,8 pour 12 V
Température du liquide [°C] :	- 10 à +40
Accumulateur lithium-fer-phosphate (LiFe-PO4)	
Tension [V]	13,2
Capacité [Ah]	3,3
Courant de charge max. [A] :	16,5
Temps de charge à 3 A [min] :	env. 66
Capacité de pompage par charge [l] :	120
Type de protection électrique	IP 67
Électronique de protection intégrée	

Conditions ambiantes :

Températures d'utilisation : de - 10 °C à +40 °C

5. Fonctionnement

5.1 Stockage



Attention !

Endommagement (déformation) de la cuve en cas de réchauffement trop intense ou de surcharge mécanique.

- N'exposez pas la cuve en plastique de grande qualité trop longtemps à la lumière directe du soleil, ni pendant le transport sur le véhicule, ni lors du stockage.

Conditions de stockage appropriées :

- Température ambiante : 10 °C à 40 °C (recouvrir le caddy en cas de stockage à l'extérieur par ex.)
- Sol : plat et lisse (sans bosses pointues)

5.2 Remplissage du caddy déverglaçant

1. Couchez le caddy déverglaçant et retirez le bouchon fileté ①.
2. Remplissez le caddy de fondant liquide par l'ouverture de remplissage.
3. Obtenez l'ouverture de remplissage avec le bouchon fileté ①.
4. Obtenez l'évent intégré dans le bouchon fileté.
5. Remettez le caddy déverglaçant à la verticale.

5.3 Travail avec le caddy déverglaçant



Attention !

Ne jamais diriger le jet vers un être vivant.



Attention !

Le caddy déverglaçant plein est lourd.



Important !

Lors du travail, portez des vêtements d'hiver ainsi que de solides chaussures dotées de semelles antidérapantes.

- Déplacez-vous sur la partie déjà traitée pour assurer une meilleure adhérence.
- Ouvrez l'évent et mettez la pompe en marche.
- Actionnez le levier de la lance ⑤ et pulvérisez uniformément la surface à traiter.

Si la cuve se vide durant le travail :

- Arrêtez la pompe et remplissez le caddy déverglaçant (voir chapitre 5.2).

Lorsque vous avez terminé :

- Fermez l'évent, arrêtez la pompe et rangez le caddy déverglaçant.

5.4 Manutention du caddy déverglaçant

Quand il est vide, le caddy déverglaçant peut être porté par la poignée de transport ⑦ et la poignée en creux ⑧ située sur la cuve.

5.5 Transport

Pour le transport, veillez à respecter les prescriptions en vigueur relatives au transport et à l'arrimage du chargement, notamment :

- les règles du code de la route du pays concerné,
- la norme CEN 12195 sections 1 à 4 relative au calcul et au moyen d'arrimage.

Utilisez la poignée de transport ⑦ pour accrocher des sangles, le cas échéant, lors de la fixation sur le véhicule de transport.



Important !

Liaison mécanique avant l'adhérence ! Essayez avant tout de déplacer le caddy déverglaçant en l'attellant (par ex. en la calant contre les parois). Des forces de serrage trop élevées peuvent endommager le caddy.

Conseil :

Utiliser un tapis antidérapant.

Levier de lance de pulvérisation



Notez que des forces de résistance considérables sont générées dans les pentes abruptes.

6. Entretien et inspection

6.1 Mesures de sécurité



Important !

*Les vêtements de protection doivent être fournis par l'exploitant.
Qui peut effectuer des travaux d'entretien et d'inspection ?*

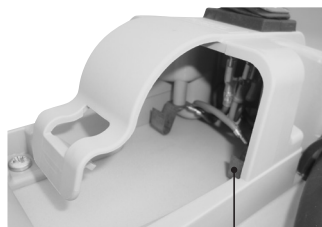
» Les travaux d'entretien normaux peuvent être effectués par les opérateurs formés.

6.2 Tableau d'entretien et d'inspection

Intervalle	Composant	Opération
Si besoin	Extérieur de la cuve	Éliminer les saletés accrochées et le fondant.
Tous les mois	Cuve	Contrôle visuel des dommages éventuels
	Conduites	Vérifier que les tuyaux ne sont pas fendus ou poreux, vérifier que la robinetterie ne fuit pas (remplacer les pièces défectueuses).

6.3 Pannes

Problème	Cause possible	Mesure à prendre
Accumulateur placé, la pompe ne fonctionne pas	Accumulateur déchargé	Charger l'accumulateur
	Accumulateur mal positionné	Positionner l'accumulateur avec les pôles vers le bas
Accumulateur placé, la pompe ne fonctionne pas	Ressorts de contact encrassés ou déformés	Nettoyer ou redresser les ressorts de contact
Accumulateur placé, la pompe ne fonctionne pas	Fusible plat conforme à la norme DIN 72581 10A défectueux	Le fusible plat se trouve dans le boîtier de l'accumulateur, desserrer pour ce faire les quatre vis et remplacer le fusible
La pompe est enclenchée, mais ne fonctionne pas	Système sous pression. Le pressostat a arrêté la pompe.	Ouvrir la poignée de commande de la lance. La pression chute et la pompe démarre
La cuve se contracte lors du ravitaillement	Évent fermé	Ouvrir l'évent du bouchon fileté ①
La pompe fonctionne mais débite peu, voire pas du tout	Présence d'air dans le système ou caddy vide	Remplir le caddy déverglaçant



Ressort de contact

Position du fusible plat dans le boîtier de l'accumulateur avec interrupteur (vue de dessous)



Collier de câble

Boîtier avec fusible plat DIN 72581 10 A

Ressort de contact

7. Arrêt définitif / déclassement

1. Videz entièrement la cuve (au moyen de la pompe via le tuyau spiralé d et la lance de pulvérisation e).
2. Démontez le caddy déverglaçant.
3. Triez les pièces selon leurs matériaux.
4. Mettez-les au rebut conformément aux directives locales.

8. Garantie

Nous assurons la garantie du fonctionnement du caddy déverglaçant, de la résistance du matériel et d'un traitement impeccable conformément à nos conditions générales de vente.

Ces dernières peuvent être consultées sur
<http://www.cemofrance.fr/cgv.html>

Condition d'application de la garantie : le strict respect des instructions d'exploitation et d'entretien jointes ainsi que des directives en vigueur pour tous les points.

La garantie légale devient caduque en cas de modification du caddy déverglaçant par le client sans l'accord du fabricant CEMO GmbH.

La société CEMO GmbH décline également toute responsabilité pour les dommages causés par une utilisation inappropriée.

9. Déclaration de conformité

Déclaration de conformité CE selon la directive machines 2006/42/CE Annexe II 1.A

Le fabricant / responsable de la mise sur le marché

CEMO GmbH

In den Backenländern 5

D-71384 Weinstadt

déclare par la présente que le produit suivant

Désignation du produit : Caddy déverglaçant 60 l

Modèle : CEMO

Type : Caddy déverglaçant 60 l pour fondants liquides

Numéro de série : 10863

Nom commercial : Caddy déverglaçant

Année de fabrication : 2017

Descriptif :

Caddy déverglaçant 60 l pour fondants liquides, conçu pour pulvériser des fondants liquides courants à base d'eau.

satisfait à toutes les dispositions en vigueur de la directive susmentionnée ainsi qu'aux autres directives pertinentes (citées ci-après), y compris de leurs modifications applicables à l'instant de la déclaration. La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant.

Les directives européennes suivantes ont été appliquées :

Directive sur les machines 2006/42/CE

Directive RoHS 2011/65/UE

Les objectifs de sécurité des autres directives européennes suivantes ont été respectés :

Directive basse tension 2014/35/UE

Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées :

EN 1005-1:2001+A1:2008	Sécurité des machines - Performance physique humaine - Partie 1 : termes
EN 1005-2:2003+A1:2008	Sécurité des machines - Performance physique humaine - Partie 2 : manutention manuelle de machines et d'éléments de machines
EN 50581:2012	Documentation technique pour l'évaluation des produits électriques et électroniques par rapport à la restriction des substances dangereuses
EN 60204-1:2006	Sécurité des machines - Équipement électrique des machines - Partie 1 : Règles générales (IEC 60204-1:2005 (modifiée))
EN 614-1:2006+A1:2009	Sécurité des machines - Principes ergonomiques de conception - Partie 1 : terminologie et principes généraux
EN ISO 11161:2007	Sécurité des machines - Systèmes de fabrication intégrés - Prescriptions fondamentales (ISO 11161:2007)
EN ISO 13849-1:2015	Sécurité des machines - Parties des systèmes de commande relatives à la sécurité - Partie 1 : principes généraux de conception (ISO 13849-1:2015)

Nom et signature de la personne ayant reçu pouvoir pour rédiger les documents techniques :

CEMO GmbH

In den Backenländern 5

D-71384 Weinstadt

Lieu : D-71384 Weinstadt

Date : 19/11/2018



(signature)

Eberhard Manz, Gérant

